

Hofheimer Lokale Agenda 21 (HLA 21)

Die HLA 21 ist unabhängig und parteipolitisch neutral. Sie setzt sich in Hofheim dafür ein, deutlich nachhaltiger zu leben und zu arbeiten, in anderen Worten: **Hofheim zukunftsfähiger zu gestalten.**

Die HLA 21 ist Teil eines **weltweiten Netzwerkes** „Lokale Agenda 21“. Dieses Netzwerk geht auf einen Beschluss der UNCED (United Nations Conference on Environment and Development („Erdgipfel“) von 1992 in Rio de Janeiro zurück. Zuletzt wurde im Sept. 2015 in New York die „**Agenda 2030** – Transformation unserer Welt“ mit 17 Nachhaltigkeitszielen beschlossen. Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie wurde zuletzt im Nov. 2018 aktualisiert. Zur hessischen N-Strategie von 2008 wird regelmäßig berichtet (zuletzt 2016).

Die HLA 21 wurde 1998 in Hofheim gegründet. Sie hat damals u. a. daran mitgewirkt, (in vielen Arbeitsgruppen) mit großer Bürgerbeteiligung das **Stadtleitbild für Hofheim** zu entwickeln. (Im Jahr 2000 von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen). Zum 10-jährigen Jubiläum veranstaltete die Stadt Hofheim zusammen mit der HLA 21 eine Ausstellung mit dem Titel „Stadtleitbild – Es bewegt sich doch! (Jetzt als NAX)“. Seitdem gibt es regelmäßige Nachhaltigkeitsberichte für Hofheim mit dem NAX als Kern.

Auch heute beteiligt sich die HLA 21 an der weiteren Stadtentwicklung.

Nach erfolgreichen Projekten wie z.B. „Frankfurter Straße“ setzte eine konkrete Initiative im Rahmen der HLA 21 mit dem Projekt **WiN ("Wir in Nord")** Impulse für die Entwicklung des Stadtteils in Hofheim Nord. Die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“, Baumaßnahmen, Förderung des Nachbarschaftlichen Miteinander u. ä. halfen, die soziale Entwicklung in dem Stadtteil voranzubringen. Allerdings gibt es momentan keine AG der HLA 21 dazu.

Seit Mitte 2007 arbeitet die HLA 21 mit einem **Nachhaltigkeitsindex (NAX)** für Hofheim. Er wurde als Kern der ersten zwei Hofheimer Nachhaltigkeitsberichte vom Hofheimer Stadtparlament 2009 und 2012 einstimmig beschlossen. Der NAX ist ein Kennziffersystem, in dem ca. 25 Ziele der Stadtentwicklung quantifiziert beschrieben werden. Diese wiederum sind in vier Dimensionen (Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft / Soziales und Partizipation) zusammengefasst. Kontinuierliche Fortentwicklung des NAX und die Umsetzung seiner Ziele in die konkrete Stadtpolitik stehen hier an.

Eine Arbeitsgruppe mit dem Titel „**Energie-Forum Hofheim (EFH)**“ hat zeitweise daran gearbeitet, die Energiewende in Hofheim mitzugestalten.

Im Rahmen von „**Kino & Talk - Zukunft in Hofheim**“ werden in unregelmäßiger Folge Filme zu Aspekten der Nachhaltigkeit im Hofheimer Kino gezeigt. Nach der Filmvorstellung diskutieren Akteure aus der Region zu dem Thema in Form einer „Talk-Runde“ miteinander und mit dem Publikum. Die zentrale Leitfrage der Veranstaltungsreihe ist: „Was kann ich jetzt als Hofheimer Bürger konkret tun, um nachhaltig zu leben?“

Die **Waldgruppe in der HLA 21** wurde im Frühjahr 2013 (erneut) gegründet und trifft sich regelmäßig. Sie setzt sich für eine ökologisch, sozial wie ökonomisch nachhaltige Waldwirtschaft im Hofheimer Stadtwald ein. Gemeinsam mit der Stadt fand ab Herbst 2014 eine Informations- und Diskussionsreihe zur Entwicklung des Hofheimer Waldes statt. Zu verschiedenen Waldthemen wurden Lösungsansätze in Arbeitsgruppen erarbeitet. U.a. wurde ein Kennzahlensystem zum Wald erarbeitet, mit dem die Steuerungsmöglichkeiten für Politik und Verwaltung verbessert werden sollen.

Die AG Radverkehr wurde in 2014 (wieder) gegründet und trifft sich regelmäßig, jetzt als **AG Nachhaltige Mobilität**. Nachhaltigere Mobilität in Hofheim bedeutet für sie u.a. die Querung von S-Bahn und L3011 für Fußgänger und Radfahrer von der Marxheimer Seite zur Rudolf-Mohr-Anlage.

Weitere **aktuelle Arbeitsschwerpunkte** sind:

- Die Verbreitung der globalen Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) in Hofheim
- die Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements in der Stadtverwaltung,
- die Zusammenführung von Stadtleitbild, Stadtentwicklungsplan und NAX,
- die Mitwirkung an der Entwicklung eines Klimaaktionsprogramms, inklusive einer CO₂-Bilanz für Hofheim,
- die Unterstützung von Fair-Trade-Initiative in Hofheim und der Region,
- Kontakte zu Gruppierungen der Lokalen Agenda 21 an anderen Orten.

Einzelne Arbeitsgruppen treffen sich unterschiedlich. Die gesamte HLA 21 trifft sich etwa 6-mal im Jahr.

Die HLA 21 ist offen für neue Mitglieder. Kontakt: Schicken Sie uns eine E-Mail, an kontakt@hla21.de.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hla21.de